

Liebe Freunde, Kollegen und Unterstützer von DOMiD,

im September ist so viel passiert, dass wir eigentlich zwei Newsletter bräuchten: Zentral waren die Veranstaltungen und Medientermine rund um den Jahrestag der Ankunft des millionsten „Gastarbeiters“.

Pünktlich zum Schulstart in NRW veröffentlichten wir zudem die Unterrichtsmaterialien zu unserem Projekt „DOMiD macht Schule“. Diese Unterrichtsreihe zur Migrationsgeschichte stellten wir Ende August auch auf einer Tagung in Dortmund vor.

Daneben hatten wir Besuch von Kollegen aus dem [Red Star Line Museum](#) in Antwerpen, führten im Rahmen des [Gezi-Soul-Festivals](#) durch unsere Räumlichkeiten und waren auf dem Kölner [Tag des Erinnerns](#) präsent.

Ankündigen möchten wir die Lesung von Deniz Utlü, die bei uns am 04.10 im Rahmen des Literatürk-Festivals stattfindet. Vielleicht sehen wir uns?

Herzliche Grüße und einen schönen Herbstanfang,

Arnd Kolb, Geschäftsführer

„Voll eingeschenkt“ - DOMiD ist Partner von Literatürk



Literatürk, das deutsch-türkische Literaturfestival feiert vom 01. bis 10. Oktober sein 10. Jubiläum. Am 4.10. liest Deniz Utlü bei DOMiD. Das [Literatürk Festival](#) ist ein international beachtetes Literaturfestival. DOMiD ist als Kooperationspartner erstmalig dabei und erweitert damit den Radius des Festivals auf Köln. Deniz Utlü liest aus seinem Debütroman „Die Ungehaltenen“, der die Geschichte zweier Berliner Kinder von „Gastarbeitern“ erzählt. Die Lesung beginnt um 18.00 bei DOMiD (Venloer Straße 419, 50825 Köln), der Eintritt beträgt 5 Euro an der Abendkasse.

50 Jahre Ankunft des millionsten „Gastarbeiters“



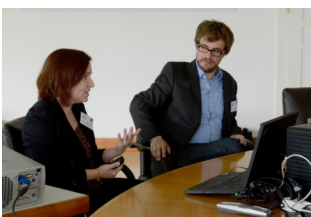
Auf allen Kanälen wurde über die Ankunft des millionsten „Gastarbeiters“ am 10.09.1964 und DOMiD berichtet. Am Samstag den 13.09.2014 gab es in Köln einen zentralen Gedenktag, der gleichzeitig den Abschluss des deutsch-portugiesischen Anwerbeabkommens 1964 feierte. Bei einem von DOMiD mitorganisierten Empfang im Kölner Rathaus war neben Aydan Özoguz, der Staatsministerin für Migration, Integration und Flüchtlinge, auch die Familie von Rodrigues de Sá anwesend. Am Bahnhof Köln-Deutz wurde eine Erinnerungsplakette für alle Eingewanderten enthüllt. Abschließend folgten eine Tagung zur portugiesischen Einwanderung und ein Kulturfest

„DOMiD macht Schule“: Unterrichtsmaterialien veröffentlicht



Die Ergebnisse unseres Projekts „DOMiD macht Schule“ sind [online](#). In dem Projekt, das DOMiD im Rahmen einer Bildungspartnerschaft mit der Käthe-Kollwitz-Schule aus Leverkusen durchführte, wurden 7 Unterrichtseinheiten zur Migration und Migrationsgeschichte in Deutschland erarbeitet. Die Materialsammlung kann als Basis für den Themenkomplex „deutsche Migrationsgeschichte“ eingesetzt werden. Die Arbeitsmaterialien sind insbesondere für das Unterrichtsfach Geschichte der Sekundarstufen I und II aller Schulformen konzipiert.

DOMiD auf Tagung zu „Erinnern und Gedenken“



Am Freitag den 29.08 fand in Dortmund eine Fachtagung für Multiplikatoren und Interessierte aus der freien Jugendarbeit statt. Der volle Titel lautete: Erinnern und Gedenken – Demokratische Handlungsoptionen in der Migrationsgesellschaft. Inhaltlich ging es um Fragen der veränderten Erinnerungskultur in einer zunehmend von Migration geprägten Gesellschaft. Hierzu boten unsere Mitarbeiter Bengü Kocatürk-Schuster und Dr. Robert Fuchs einen praxisorientierten Workshop an, in dem sie eines unserer zentralen Projekte, DOMiD macht Schule,

vorstellten.

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum
über die Migration in Deutschland e.V.
info@domid.org
Venloer Str. 419, 50825 Köln
0221/8002830

www.domid.org

www.facebook.com/domid.migration

DOMiD wird gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln